

CME-Fragebogen



Fragen

1. **Übergewicht als eine wichtige Ursache für das Auftreten eines obstruktiven Schlafapnoesyndroms findet sich bei**
 - (A) einem Drittel der Personen vor dem 50. Lebensjahr
 - (B) der Hälfte der Personen vor dem 50. Lebensjahr
 - (C) zwei Dritteln der Personen vor dem 50. Lebensjahr
 - (D) drei Vierteln der Personen vor dem 50. Lebensjahr
 - (E) allen Personen vor dem 50. Lebensjahr
2. **Ein Apnoe-Hypopnoe-Index von über 15 pro Stunde erhöht das Risiko, innerhalb von vier Jahren einen Hypertonus zu entwickeln**
 - (A) nicht.
 - (B) um etwa 50%.
 - (C) um etwa 100%.
 - (D) um etwa 200%.
 - (E) um etwa 300%.
3. **Müdigkeit: Welches Merkmal am Tage ist falsch?**
 - (A) intrapsychische Gebundenheit der Müdigkeit: Mattigkeit, Gefühl der Überforderung unter Stresserleben treten verstärkt auf
 - (B) keine ausgeprägte zirkadiane Rhythmik
 - (C) in Situationen, wo Schlaf möglich oder erwünscht ist, tritt Schlaf auf; Tagschlafepisoden
 - (D) in Situationen, wo Schlaf möglich oder erwünscht ist, tritt Schlaf nicht auf; keine Tagschlafepisoden
 - (E) Schlafmenge am Wochenende oder im Urlaub eher unverändert
4. **Tagesschläfrigkeit: Welches Verfahren eignet sich nicht zur Erfassung der Tagesschläfrigkeit?**
 - (A) Multipler Schlaf-Latenz-Test (MSLT)
 - (B) Landecker Inventar zur Erfassung von Schlafstörungen (LISST)
 - (C) Multipler Wachbleibe-Test (MWT)
 - (D) Befindlichkeitsskalen (BFS)
 - (E) Epworth Sleepiness Scale (ESS)
5. **Welche situative Randbedingung muss bei Untersuchungen zur Tagesschläfrigkeit nicht berücksichtigt werden?**
 - (A) Anzahl der Tagesmahlzeiten
 - (B) zirkadiane Phasenlage
 - (C) Nikotinkonsum
 - (D) körperliche Aktivitäten vor der Untersuchungssituation
 - (E) Länge der vorausgehenden nächtlichen Schlafperiode
6. **Welche Aussage trifft zu?**
 - (A) Eine Hypoventilation ist eine besonders schwere Form der Schlafapnoe.
 - (B) Hypoventilationen finden sich bei zahlreich auftretenden Hypopnoen.
 - (C) Eine Hypoventilation ist definiert als Hyperkapnie, die durch eine Reduktion der alveolären Ventilation bedingt ist.
 - (D) Eine Hypoventilation tritt nur in Kombination mit Apnoen auf.
 - (E) Eine Hypoventilation tritt nur bei adipösen Menschen auf.
7. **Therapieprinzip eines sekundären Hypoventilationssyndroms ist die**
 - (A) Steigerung des Atemantriebs durch so genannte Atemanaleptika.
 - (B) Verbesserung der Hypoxämie durch eine Sauerstofflangzeittherapie.
 - (C) Schienung der oberen Atemwege durch eine nasale CPAP-Therapie.
 - (D) Sicherung der Ventilation durch kontrollierte Beatmung.
 - (E) Entlastung der Atemmuskulatur durch eine intermittierende Beatmung.
8. **Welche Aussage ist korrekt?**
 - (A) Das Obesitas-Hypoventilationssyndrom tritt immer in Kombination mit einem Schlafapnoesyndrom auf.
 - (B) Das Obesitas-Hypoventilationssyndrom ist häufig auf eine restriktive Ventilationsstörung infolge der Adipositas zurückzuführen.
 - (C) Das Obesitas-Hypoventilationssyndrom führt zu keiner erhöhten Mortalität und Morbidität.
 - (D) Bei einer Obesitas-Hypoventilation reicht eine CPAP-Therapie in jedem Fall aus.
 - (E) Bei einer Obesitas-Hypoventilation muss in jedem Fall eine invasive Beatmungstherapie durchgeführt werden.
9. **Das Upper-airway-resistance-Syndrom**
 - (A) ist durch nächtliche Atempausen charakterisiert.
 - (B) geht in der Regel mit Schlaflosigkeit einher.
 - (C) wird über eine Ösophagusmanometrie und die Erfassung des Flattenings diagnostiziert.
 - (D) kann durch eine Messung des Atemflusses mit Thermistoren diagnostiziert werden.
 - (E) wird durch die fehlende Obstruktion der oberen Atemwege definiert.
10. **Eine automatische CPAP-Therapie**
 - (A) ist heute beim obstruktiven Schlafapnoesyndrom die Therapie der Wahl.
 - (B) senkt den Arousal-Index um 50%.
 - (C) senkt den CPAP-Druck in der Ausatmung ab.
 - (D) sollte bei manuell eingestellten CPAP-Drücken von über 10 mbar zum Einsatz kommen.
 - (E) erniedrigt den Apnoe-Hypopnoe-Index (AHI) ähnlich wie eine Protrusionsschiene.



CME-Fragebogen

Didaktisch-methodische Evaluation

1. Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor selten vor
 regelmäßig vor gar nicht vor

2. Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium der Beiträge

- eine feste Gesamtstrategie keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme: _____

3. Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert: _____
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4. Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____
 überbewertet? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____

5. Verständlichkeit der Beiträge

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6. Beantworten der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7. Die Aussagen der Beiträge benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten von Befunden bildgebender Verfahren die Darstellung ist ausreichend

8. Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen der Beiträge und die Bearbeitung des CME-Fragebogens benötigt?

____ Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer: _____

Jahr meiner Approbation: _____

Ich befinde mich in Weiterbildung zum: _____

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen): _____

- Ich bin tätig als:
- | | | |
|--|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Assistenzarzt | <input type="checkbox"/> Chefarzt | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Oberarzt | <input type="checkbox"/> Niedergel. Arzt | |

CME-Fragebogen



Antworten

Bitte kopieren, ausfüllen und zusammen mit dem ausgefüllten Evaluationsbogen an die unten angegebene Adresse senden.

Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben _____ von _____ Fragen richtig beantwortet und somit

- bestanden und drei Fortbildungspunkte erworben
 nicht bestanden.

Stuttgart, _____

 (Stempel/Unterschrift)

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 6 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 2 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 7 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 3 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 8 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 4 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 9 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 5 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 10 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, Joachim Ortleb, Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 31. März 2007 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Nicht-Abonnenten bitte hier CME-Wertmarke aufkleben bzw. Abonnenntenummer eintragen

Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

Ihre Adresse (bitte ausfüllen)

 Name

 Straße

 Ort

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkt im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

Hierfür

- müssen **70% der Fragen** richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende **Erklärung** sowie die umseitig stehende **Evaluation** vollständig ausgefüllt sein.
Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre **Abonnenntenummer** im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehene Feld aufgeklebt sein.

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikerzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikerzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikerzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!